

Ampel streitet über »China-Strategie«

Berlin. In der Ampelkoalition ist offener Streit über den künftigen Kurs gegenüber China ausgebrochen. Grünen-Politiker kritisierten am Wochenende ein Strategiepapier aus der SPD, das vor einer »Anti-China«-Strategie warnt. Grünen-Fraktionsvize Andreas Audretsch (Foto) sagte *dpa*, China sei »Partner, Wettbewerber und systemischer Rivale zugleich«; das sei bei der SPD »in Teilen nach wie vor nicht angekommen«. Der Seeheimer Kreis der SPD hatte zuvor eine »pragmatische« China-Politik angemahnt und auch Kritik an Außenministerin Annalena Baerbock und Wirtschaftsminister Robert Habeck geäußert. Es dürfe keine »eindimensionale deutsche Außen- und Wirtschaftspolitik« gegenüber China geben. Der Unions-Außenpolitiker Johann Wadephul forderte unterdessen parteiübergreifenden Schulterschluss gegenüber Beijing; man brauche »einen nationalen Konsens in der China-Politik«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/448925.ampel-streitet-über-china-strategie.html>